



Unsere Gemeinde

Ausgabe 3 | Dezember 2024

**Pilgersdorf
Bubendorf
Deutsch Gerisdorf
Salmansdorf
Kogl
Lebenbrunn
Steinbach**



*Weihnachten ist nicht nur da,
wo Lichter brennen,
sondern überall dort,
wo wir die Welt ein wenig heller machen.*

*Wirklich Weihnachten ist dann,
wenn die Stille der Heiligen Nacht auch
in unser Herz gefunden hat.*

Frohes Fest & Prosit 2025

» Ihr Bürgermeister Ewald Bürger, Vizebürgermeister Josef Thurner, die Ortsvorsteher, Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, die Gemeindeverwaltung und Gemeindemitarbeiter wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und viel Erfolg und Gesundheit für 2025!

Rückblick und Vorschau für unsere Ortsteile

» Im Jahr 2024 wurde viel umgesetzt. Bürgermeister Ewald Bürger berichtet auch über die finanzielle Lage unserer Gemeinde. Mehr dazu auf den Seiten 2 bis 5.

Mitten drin ... in unseren Ortsteilen

» Der Winter ist in unsere Großgemeinde eingezogen und viele Veranstaltungen prägten die letzten Monate. Lesen Sie mehr auf den Seiten 7 bis 11!

Im Blickpunkt: Babytreff in Gemeinde

» Die Übergabe der Lebensbäume an unsere Neugeborenen des Jahres 2024 erfolgte am 30. November im Gemeindeamt Pilgersdorf. Seite 12/13.



Zufahrt zum ADEG und „Das Pylgrim“ wurde neu gemacht.



Gehweg zur Schule wurde neu hergestellt und Radweg Bubendorf/Dt. Gerisdorf erneuert.



Räumung des Zöbernaches bei der großen Brücke Am Anger.



Gräben wurden geräumt und instand gesetzt.



Auf 5 Gemeindegebäuden wurden Photovoltaikanlagen installiert.



Der Glasfaserausbau in Bubendorf und Steinbach wurde vorangetrieben.

bei köstlichen Speisen und Getränken.

Ich hoffe, dass ich Ihnen hiermit einen kleinen Überblick über die Aktivitäten seitens der Gemeinde in diesem Jahr geben konnte. Ich möchte mich noch bei den vielen fleißigen Händen in den Ortsteilen bedanken, die für die Verschönerung und Pflege unserer Wiesen- und Parkflächen sorgen und so einen unbezahlbaren Dienst für die Allgemeinheit leisten. Herzlichen Dank auch an alle Freiwilligen in den Vereinen, Feuerwehren und sonstigen Institutionen für ihre Arbeit das ganze Jahr über in all unseren Ortsteilen.

Rückblick auf das Jahr 2024

Lesen Sie, welche Projekte in unserer Großgemeinde umgesetzt wurden

» **Bürgermeister Ewald Bürger berichtet über das vergangene Jahr und spricht Klartext über das kommende aus finanzieller Sicht schwierige Jahr 2025.**

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

Im Jahr 2024 wurden trotz nicht gerade rosigen Voraussagen so mancher Medien in unserer Gemeinde viele Projekte verwirklicht und viele zukunftsorientierte Bauvorhaben umgesetzt. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um Ihnen einen kleinen Überblick über das Geschehene in diesem Jahr zu geben.

WASSERVERSORGUNG

Im Bereich der Wasserversorgung wurde in Steinbach der Wasserleitungsbau im Bereich der Einfahrt von Lebenbrunn und in den Bereichen Landstraße, Radweg und Augasse fertiggestellt. In Bubendorf, im Bereich Wiesengasse und Hochfeld, wurde die Wasserleitung erneuert. Acht von zehn Knotenpunkten in Pilgersdorf sowie die Zu- u. Ableitungen beim Hochbehälter in Gschorrholz wurden erneuert. Außerdem konnten im Laufe des Jahres viele Hausanschlüsse bzw. defekte Wasser-schieber getauscht werden. Durch die baulichen Maßnahmen musste im Laufe des Jahres immer wieder

das Wasser abgedreht werden. Ich möchte mich nochmals bei allen Betroffenen für ihr Verständnis herzlich bedanken.

STRASSENBAU

Im Bereich Straßenbau wurde dank der finanziellen Unterstützung durch die Jagdausschüsse Bubendorf und Deutsch Gerisdorf der Radweg zwischen den beiden Ortschaften erneuert. Die schon sehr desolate Landesstraße zwischen Steinbach und Lebenbrunn wurde seitens des Landes endlich neu asphaltiert. In Pilgersdorf wurde die Zufahrt zum ADEG bzw. zum Gastronomiebetrieb verbreitert und der Gehsteig verlängert. Ebenso wurde der Gehsteig im Bereich Volksschule asphaltiert. Diverse Güterwege und Straßen im gesamten Gemeindegebiet wurden ebenfalls saniert.

ENERGIESPARMASSNAHMEN

Mit den zusätzlichen zweckgebundenen Mitteln des Bundes konnten energiesparende Maßnahmen verwirklicht werden. So wurden auf fünf Gebäuden der Gemeinde Photovoltaikanlagen montiert, um die Stromkosten zu minimieren. Die Straßenbeleuchtung in Teilen von Pilgersdorf, Steinbach, Bubendorf und Deutsch Gerisdorf wurde mit einer LED-Beleuchtung erweitert

bzw. getauscht.

GLASFASERNETZ

Mit zusätzlichen Bundesmitteln wurde und wird auch in den nächsten Jahren der Ausbau des Glasfasernetzes in unserer Gemeinde forciert. In Steinbach und Bubendorf wurden bereits fast alle Haushalte mit Glasfaserleitungen versorgt. Kogl, Lebenbrunn und Salmannsdorf folgen im nächsten bzw. übernächsten Jahr.

GRÄBEN GERÄUMT

Wichtig waren mir auch die Räumungen diverser Gräben und Bäche im gesamten Gemeindegebiet. Diese Maßnahmen waren wichtig, um für etwaige Hochwasserereignisse gewappnet zu sein.

NEUE GASTRONOMIE

Besonders freut es mich, einen Pächter für den Gastronomiebetrieb in Pilgersdorf gefunden zu haben. Ich denke, dass es wichtig und richtig war, in diesem Bereich Investitionen zu setzen. Das Pylgrim ist sicher eine Bereicherung für unsere Gemeinde und gibt uns allen wieder die Möglichkeit, uns in netter, ungezwungener Atmosphäre zu treffen. Ich wünsche dem neuen Pächter alles erdenklich Gute für die Zukunft und allen Besuchern des neuen Restaurants viel Freude und schöne Stunden

Kurz & bündig

Landtagswahlen 2025

» Die Wahl des Burgenländischen Landtages findet im Jänner 2025 statt. Dabei gibt es auch einen Vorwahltag am 10. Jänner 2025 von 17.00 - 19.00 Uhr im Gemeindeamt Pilgersdorf. Der Wahltag ist Sonntag, der 19. Jänner 2025. Die Öffnungszeiten in den jeweiligen Ortsteilen werden gesondert bekannt gegeben.

Gemeinde sucht Helfer für Rasenpflege

» Im letzten Sommer gab es vermehrt Probleme mit der Pflege öffentlicher Grünflächen. Um dies in Zukunft zu vermeiden, sucht die Gemeinde dringend Mitarbeiter, sowie freiwillige Helfer für das Rasenmähen. Für die Unterstützung wird eine Bezahlung angeboten. Interessierte werden gebeten, sich beim Ortsvorsteher zu melden. Jede helfende Hand ist willkommen.

Segnung zweier Rot Kreuz-Fahrzeuge in Pilgersdorf



» In Pilgersdorf wurden zwei neue Krankentransportwagen der Bezirksstelle Oberpullendorf wurden durch den Rot-Kreuz-Kurat Julian Heißenberger gesegnet. Neben den Ehrengästen, NR A.D. Niki Ber-

lakovich, BR Sandra Gerdenitsch und Bezirksstellenleiterin Angela Pekovics, konnten beim Festakt auch die Patinnen und Paten der Einsatzfahrzeuge begrüßt werden.

Erstspender bei Rot Kreuz-Blutspendeaktion



» Bei der Blutspendeaktion am 17. November im Gemeindeamt spendeten 123 Personen Blut, darunter 1 Erstspender aus Pilgersdorf, Heiling Florian. Für die 100. Blutspende wurde Ing. Schermann Werner aus Unterrabnitz geehrt.



Ausblick auf 2025 - Land treibt die Gemeinden in finanziellen Ruin

» **Bürgermeister Ewald Bürger spricht Klartext über das kommende aus finanzieller Sicht schwierige Jahr 2025.**

Bürgermeister Ewald Bürger ist über die Vorgehensweise des Landes und des Landeshauptmannes verärgert. Die Redaktion von „Unsere Gemeinde“ fragt nach:

Herr Bürgermeister, in vielen Medien wird über die Situation der Gemeindefinanzen geschrieben, wie sieht es mit den Gemeindefinanzen für 2025 in unserer Großgemeinde aus?

Mit der Übermittlung der Budgetvorschau für das Jahr 2025 wurde den Gemeinden viel zu spät die traurige Zukunft präsentiert: Die Landesabzüge bei den Ertragsanteilen zerstören die burgenländischen Gemeinden und treiben diese endgültig in den finanziellen Ruin.

Die Abzüge des Landes liegen mittlerweile bei 57% der Ertragsanteile, während die Bundesmittel in den letzten Jahren um rund 15% gestiegen sind. Ein Budget mit diesen Zahlen bedeutet massive Einschnitte auf Gemeindeebene. Das Land hat hiermit den sozialen Kahlschlag für die Bürgerinnen und Bürger unserer Ortschaften zu verantworten.

Von den knapp 1,5 Millionen Euro der Bundessteuern, die der Gemeinde Pilgersdorf zustehen, bleiben unserer Gemeinde rund 656.300 Euro netto als Auszahlung über das Land übrig. Wir können uns nicht zur Wehr setzen, das Land behält sich die Mittel direkt ein. Die Berechnung der Abzüge ist eine große Blackbox. Transparenz und Nachvollziehbarkeit der Landesabzüge? Fehlanzeige!

Man könnte glauben, die Ge-

meinden werden nun für die maroden Landesfinanzen und die Einkaufstour des Landeshauptmannes zur Kasse gebeten.

Die Gemeinde erhält im Auszahlungsschreiben der Gemeindefinanzen jedes Monat eine neue Überraschung. Sogar im finanziell herausfordernden Coronajahr 2021 erhielten wir über 940.342,46 Euro. Damals lagen die Landesabzüge bei ca 30 %. Das Schlimmste ist, dass sich die Steuereinnahmen des Bundes für unsere Gemeinde seit 2020 von rund 1,2 Mio Euro auf 1,5 Mio Euro erhöht haben, wovon jedoch bei der Gemeinde fast nichts mehr ankommt.

Mit welchen Konsequenzen muss nun jeder einzelne Gemeindegewerbesteuerzahler rechnen?

Mit diesem stark minimierten Auszahlungsbetrag an die Gemeinde können bald nicht einmal mehr die Fixkosten für Kindergärten, Volksschule und Personal gedeckt werden.

Sollte sich in den nächsten Monaten nichts an dem Kurs des Landes ändern, wird auch unsere Gemeinde gezwungen sein, neben Gebührenerhöhungen auch Förderungen, Sozial- und Serviceleistungen massiv zu reduzieren. Auch die Kündigung von Mitarbeitern wird bei diesen finanziellen Engpässen angedacht werden müssen, um die Aufgaben der Gemeinde bewältigen zu können. Dabei geht es um die Kinderbetreuung, das Vereinsleben, die Mitarbeiter bis hin zu Sanierungen, Abwasserentsorgung und soziale Einrichtungen.

Sind trotzdem Projekte oder Maßnahmen für das kommende Jahr geplant?

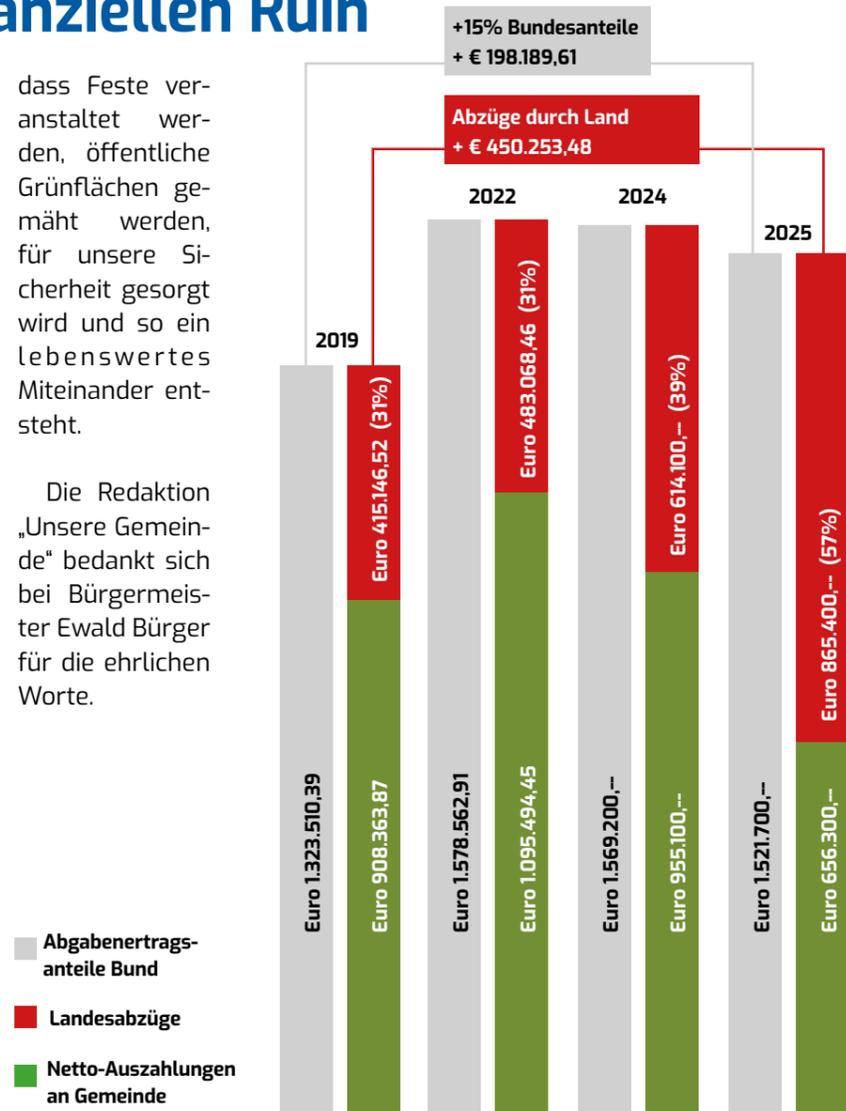
Ja, natürlich. Ich bin ja ein positiv denkender Mensch und bin Bürgermeister, um etwas zu bewegen und unsere Gemeinde weiter zu entwickeln. So sind doch einige Projekte mit Hilfe von Darlehen und den Sonderfinanzzuweisungen, welche direkt vom Bund an die Gemeinde ausbezahlt werden, geplant.

Im Bereich der Wasserversorgung werden bei den Quellen in Kogl bzw. im Quellschutzgebiet Kogl zwei Sammelschächte, rund 400 Meter Wasserleitungen und drei Quellen erneuert. In Bubendorf, im Bereich Mokreit, soll ca. die Hälfte der Wohnstraße asphaltiert werden. Auch in Pilgersdorf, bei der Ortseinfahrt von Unterabnitz kommend, soll ein Stück Straße asphaltiert werden. Rund 120.000,- Euro werden in Energiesparmaßnahmen investiert werden, es sollen die letzten Lichtpunkte in Deutsch Gerisdorf und Bubendorf auf LED-Beleuchtung umgestellt werden. Eventuell wird auch mit der Hilfe von Vereinen die öffentliche WC-Anlage in Deutsch Gerisdorf erneuert oder der gewünschte Spielplatz in Lebenbrunn verwirklicht. Ich könnte da noch einiges aufzählen, möchte aber nicht zuviel versprechen.

Abschließend möchte ich festhalten, dass wir trotz aller negativen Voraussetzungen positiv in die Zukunft schauen sollten. Wir sind eine Gemeinde, in welcher die Menschen für einander da sind und sich gegenseitig helfen. Wir haben viele Vereine und Institutionen, in welchen sich Menschen ehrenamtlich dafür einsetzen,

dass Feste veranstaltet werden, öffentliche Grünflächen gemäht werden, für unsere Sicherheit gesorgt wird und so ein lebenswertes Miteinander entsteht.

Die Redaktion „Unsere Gemeinde“ bedankt sich bei Bürgermeister Ewald Bürger für die ehrlichen Worte.



Neuer Maler-Betrieb in Gschorrholz

» Der Malermeister Max Prix bietet Malerarbeiten, Anstrich, Schadensanierungen, Dekormalerei, Bodenbeläge und Raumausstattungen an. Wenn Sie ihren Räumen neue Farbe geben wollen, berät sie Max Prix gerne.

Nähere Infos:
Maximilian Prix
Malermeister
Tel: 0660 / 515 21 55
max-prix@hotmail.com
www.malermeister-prix.at

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Ewald Bürger und Michaela Baldia,
Gemeinde Pilgersdorf
Kirchschlagerstraße 2
7441 Pilgersdorf
NÄCHSTER ERSCHEINUNGSTERMIN : Ende März 2025.
REDAKTIONSSCHLUSS
Anfang März 2025.

Einwohnerstatistik 2023 und 2024 im Vergleich

Ortschaft	Stichtag 16.12.2023					Stichtag 6.12.2024				
	gesamt	männlich	weiblich	HWS*	NWS**	gesamt	männlich	weiblich	HWS*	NWS**
Pilgersdorf	704	350	354	576	128	706	351	355	579	127
Bubendorf	323	160	163	270	53	330	162	168	272	58
Deutsch Gerisdorf	270	129	141	185	85	263	128	135	180	83
Salmannsdorf	175	87	88	124	51	173	84	89	116	57
Kogl	130	65	65	95	35	123	60	63	90	33
Lebenbrunn	167	83	84	124	43	165	81	84	123	42
Steinbach	267	126	141	208	59	273	133	140	211	62
Summen	2.036	1.000	1.036	1.582	454	2.033	999	1.034	1.571	462

* Hauptwohnsitz, ** Nebenwohnsitz



v.l.n.r. Alfred Kollar (OSG), Pfarrer Ivan Vukčević, Bürgermeister Ewald Bürger, Pächter Georg Tuczay und Alfred Stifter



Pächter Georg Tuczay mit Team, Bürgermeister Ewald Bürger und Alfred Kollar.

Neueröffnung „Das Pylgrim“ Treffpunkt für Genießer in modernem Ambiente

» Mit großer Freude wurde am 14. November 2024 das Restaurant und Café „DAS PYLGRIM“ feierlich eröffnet.

einen Ort, der sowohl mit kulinarischen Genüssen als auch mit einer gemütlichen Wohlfühlatmosphäre begeistert. Gäste können sich auf ein modernes Ambiente freuen, in dem kulinarische Genüsse zu einem besonderen Erlebnis werden.

Ein Highlight des neuen Restaurants ist ein abtrennbarer Raum, der sich ideal für private Feiern und Veranstaltungen eignet, perfekt für Geburtstage, Jubiläen oder kleinere Firmenanlässe.

Die Gemeinde wünscht dem Restaurant „DAS PYLGRIM“ und seinem Team alles Gute für die Zukunft und zeigt sich begeistert über die Bereicherung des gastronomischen Angebotes.

Besuchen Sie DAS PYLGRIM – einen Ort, an dem modernes Ambiente, köstliches Essen und herzlicher Service perfekt zusammenfinden.

Es ist möglich, Mittagsmenüs im Lokal zu genießen oder abzuholen. Für die Großgemeinde bietet der Inhaber Georg Tuczay auch ein Lieferservice an.

Für weitere Informationen:
Kontakt: Georg Tuczay
Hauptstr. 10/7, 7441 Pilgersdorf
Telefon: +436703596181
E-Mail: info@daspylgrim.at
www.daspylgrim.at



Pächter Georg Tuczay, Bgm. Ewald Bürger mit zwei Vertreter der Wirtschaftskammer



In geschmackvollem Ambiente wird hochwertige Gastronomie kredenzt.



Mitten drin in Deutsch Gerisdorf... 90. Geburtstag gefeiert

Frau Anna Schlögl aus Deutsch Gerisdorf feierte ihren 90. Geburtstag. Zu den vielen Gratulanten gesellten sich auch Bürgermeister Ewald Bürger und Vizebürgermeister Josef Thurner seitens der Gemeinde

Pilgersdorf sowie seitens der ÖVP Deutsch Gerisdorf Andreas Renner. Sie wünschten der Jubilarin alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit und noch viele schöne Jahre im Kreise ihrer Lieben.



Mitten drin in Steinbach... Gratulation zum 80. Geburtstag

Margareta Krejci feierte ihren 80. Geburtstag,

die ÖVP Steinbach gratulierte.



Mitten drin in der Großgemeinde... Diamantene Hochzeit gefeiert

Familie Marianna und Viktor Stelmayer aus Pilgersdorf feierten im Oktober ihre Diamantene

Hochzeit. Bürgermeister Ewald Bürger und GR Michael Schabl gratulierten dazu recht herzlich.



Mitten drin in der Großgemeinde... Goldene Hochzeiten gefeiert

Im Juli feierten Karoline u. Johann Schlögl aus Lebenbrunn ihre Goldene Hochzeit. Bürgermeister Ewald Bürger und Ortsvorsteher Josef Weber gratulierten herzlich.



Im November feierten Eveline und Willibald Reisner und Erna und Leopold Schlögl aus Pilgersdorf die Goldene Hochzeit. Bürgermeister Ewald Bürger und

Gemeinderat Michael Schabl gratulierten beiden Ehepaaren zum Jubiläum und wünschten Gesundheit und viele weitere schöne gemeinsame Jahre (ohne Foto).

Mitten drin in Bubendorf... Gratulation zu Landes-Ehrungen

Stefan Pessenlehner aus Bubendorf bekam aufgrund seiner Leistungen als Feuerwehrkommandant der FF Bubendorf das Verdienstkreuz des Landes Burgenland verliehen.

Gerd Nezold erhielt

das Silberne Ehrenzeichen des Landes Burgenland.

Die Gemeinde gratuliert beiden Geehrten zu den hohen Auszeichnungen und bedankt sich für ihr Engagement in der Gemeinde.



Im Vereinsstadl in Deutsch Gerisdorf endete der Wandertag bei besonderen Schmankerln.



Zahlreiche Besucher wanderten rund um Salmannsdorf.



In Pilgersdorf wanderten bei milden Temperaturen viele mit.



Der Wandertag in Lebenbrunn war ein Erfolg.

Mitten drin in der Großgemeinde... Sonnige Wandertage im Herbst

» Der Herbst mit seinem goldenen Laub und den angenehmen Temperaturen lud in unserer Großgemeinde zu gemeinsamen Wanderungen ein.

Den Feuerwehr-Wandertagen eröffnete der Verschönerungsverein Deutsch Gerisdorf am 8. September. Mit kulinarischen Schmankerln wurden die Wanderer im Vereinsstadl verwöhnt.

Am 22. September organisierte die FF Salmannsdorf einen Wandertag. Die Florianis bewirteten bei den Labestationen und am Sportplatz die zahlreichen Wanderer.

Am 29. September tra-

fen sich zahlreiche Wanderlustige in Lebenbrunn, wo die FF Lebenbrunn zum gemeinsamen Wandern eingeladen hatte. Die Florianis bewirteten beim Sportplatz die Gäste mit Köstlichkeiten.

Am 20. Oktober lud die Freiwillige Feuerwehr Pilgersdorf zum Herbstwandertag ein. Zahlreiche Besucher wanderten gemeinsam durch den Hotter von Pilgersdorf. Start und Ziel war natürlich das Feuerwehrhaus Pilgersdorf, wo am Ende Wanderer und Besucher Kistenfleisch, Gulasch, Würstel mit Saft und Gemüselaibchen genießen konnten. Kaffee und selbstgemachte Mehlspeisen rundeten das Angebot ab.

Mitten drin in der Großgemeinde... Oktoberfest der SPÖ

Am 12. Oktober veranstaltete die SPÖ der Großgemeinde Pilgersdorf ihr jährliches Oktoberfest im Feuerwehrhaus in Bubendorf. Saftige Stelzen, Weißwürste, die typi-

schen Brezen und kühles Bier durften dabei natürlich nicht fehlen. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher sorgten für eine ausgelassene Stimmung.



„Texas Hold'em No Limit“ mit der ÖVP Bubendorf.



Hirschwurst-Schnapsen mit der ÖVP Salmannsdorf.



Köstliches Wildbretessen mit der ÖVP Lebenbrunn.



Maronibraten mit der ÖVP Deutsch Gerisdorf.



Mitten drin in der Großgemeinde... Gelungene Veranstaltungen der ÖVP

» Im Spätherbst luden einige ÖVP-Ortsparteien zu diversen Veranstaltungen.

Die bereits 16. Auflage des Pokerturniers „Texas Hold'em No Limit“ im FF-Haus Bubendorf fand am 4. Oktober statt. Auf fünf Tischen bespielten die Dealer insgesamt 41 Teilnehmer und sorgten für einen unterhaltsamen Abend. Die sieben Erstgezeichneten konnten sich über schöne Sachpreise freuen. Um Speis und Trank kümmerte sich die ÖVP Bubendorf.

Die Mitglieder der ÖVP Lebenbrunn mit OPO Robert Grosinger luden am 3. November zum Wildbretessen ein. Die zahlreichen Gäste genossen ein köstliches Buffet mit Wildspezialitäten, mit Hirsch-, Reh- und Wildschweinbraten sowie Wildgulasch. Hausgemachte Mehlspeisen, erlesene Rot- und Weißweine rundeten das kulinarische Erlebnis perfekt ab.

Am 8. November trafen sich im Gasthaus Kappel zahlreiche Gäste zum Hirschstangenwurst-Schnapsen, organisiert von der ÖVP Salmannsdorf. Unter den Teilnehmern waren unter anderem LAbg. Patrik Fazekas, Bürgermeister Ewald Bürger, Vizebürgermeister Josef Turner, ÖVP-Ortsparteiobmann Kurt Kappel sowie OV Franz Kainz.

Zum traditionellen Maronibraten lud die ÖVP Deutsch Gerisdorf am 15. November ein. G'schmackige Maroni, Bratkartoffeln, Käsekrainer, Käsespätzle und Wildgulasch lockten wieder viele Besucherinnen und Besucher an. Mehlspeisen sowie Glühwein und Punsch sorgten für süßen Genuss und wärmende Momente. Auch Bürgerbraten sowie Wildgulasch. Hausgemachte Mehlspeisen, erlesene Rot- und Weißweine rundeten das kulinarische Erlebnis perfekt ab.

Mitten drin in Pilgersdorf... Törggelen der SPÖ

Am 30. November fand am Gemeindeplatz in Pilgersdorf das Törggelen der SPÖ Pilgersdorf statt.

Dabei wurden den Besuchern Maroni, Bratkartoffeln, Käse, Speck und

Glühwein angeboten. Unter die Gäste mischten sich auch die Ehrengäste Landesrat Heinrich Dornner, Landtagsabgeordneter Roman Kainrath und Bundesrätin Sandra Gerdenitsch.



Silvia Weber,
Obfrau Kulturverein

Liebe Leserinnen und Leser, herzlichen Dank für euren Besuch auf unserem Adventmarkt und unserer Ausstellung! Es freut uns sehr, dass so viele von euch gekommen sind – ein Zeichen für den starken Zusammenhalt in unserer Dorfgemeinschaft.

Ein besonderer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, den Vereinen wie dem Sportverein, den Burschen und dem Musikverein sowie den fleißigen Männern, die für den Auf- und Abbau sorgen. Ein großes Vergelt's Gott an mein langjähriges Team und besonders an Karl für seine tatkräftige Unterstützung.

Doch auch wenn alles gut funktioniert hat, brauchen wir in Zukunft eure Hilfe! Unser Team wird älter, und wir wünschen uns dringend neue Mitstreiter, die bereit sind, mit anzupacken oder sogar Führungsaufgaben zu übernehmen. Die Einnahmen aus dem Markt fließen direkt ins Dorf – sei es für Blumen, Mäharbeiten oder die Weihnachtsbeleuchtung. Jeder Beitrag zählt und kommt unserer Gemeinschaft zugute.

Lasst uns gemeinsam Traditionen bewahren und unsere Gemeinschaft stärken. Weihnachten erinnert uns an die wahren Werte des Lebens: Dankbarkeit, Liebe und Zusammenhalt. In diesem Sinne wünsche ich euch allen ein besinnliches Fest voller Hoffnung und Freude.

Eure Silvia Weber



Viele Besucher von nah und fern genossen die Atmosphäre auf dem Gemeindeplatz, im Gemeindeamt und im Pfarrheim.

Mitten drin in Pilgersdorf... Geselliger Adventmarkt am Gemeindeplatz

» Am 24. November fand am Platz vor dem Gemeindeamt, im Gemeindeamt und im Pfarrheim der stimmungsvolle und gesellige Adventmarkt statt.

Bei kalten vorweihnachtlichen Temperaturen fanden sich zahlreiche Besucher rund um den Gemeindeplatz ein, um gemeinsam zu plaudern, Adventkränze oder Weihnachtsgestecke zu kaufen, zu gustieren und vor allem die Vorweihnachtszeit zu genießen.

Mitglieder des Musikvereins Pilgersdorf eröffneten den Nachmittag mit stimmungsvollen Liedern. Pfarrer Michael Brien segnete in einer kurzen Andacht die zum Verkauf angebotenen Adventkränze. Die Adventhütten auf dem Gemeindeplatz luden zum gemein-

samen Genießen ein. Hier konnten sich die zahlreichen Besucher mit Glühwein, Punsch, Tee, Hochprozentigem wärmen und sich mit Bratkartoffeln, Maroni und Würsteln stärken. Süßes und Kaffee wurde von den Damen im Pfarrheim angeboten. Im Gemeindeamt konnten Kunsthandwerk wie Keramik, Gedrechseltes, Weihnachtsdekorationen, Selbstgebasteltes, Gestricktes, Selbstgemachtes und Genussvolles aus der Natur erstanden werden. Im Pfarrheim konnte unter der fachmännischen Anleitung von Margit Schiefer mit Pappmaché gebastelt werden. Ein herzliches Dankeschön an alle Aussteller, Helferinnen und Helfer, die diesen Weihnachtsmarkt zu einem gelungenen Fest für alle gemacht haben.



Mitglieder des Musikvereins eröffneten den stimmungsvollen Nachmittag und Pfarrer Michael Brien segnete die Adventkränze.



Im Festsaal des Gemeindeamtes präsentierten viele Aussteller ihre selbstgemachten Produkte und Kunsthandwerk.



Anita zeigte außergewöhnliche Weihnachtsdekorationen.



Der Kultur- und Musikverein bot heiße Getränke an.



Der Kulturverein bot Kastanien und Bratkartoffeln an.



Warme Würstl und kalte Getränke bei den Burschen.



Genussvolles von der Familie Pinzker und Produkte rund um den Honig von Fam. Franz Flamm.



Kreative Weihnachtsgeschenke konnten bei Familie Stifter, Sandra Grosinger und Patricia Palfy erstanden werden.

Mitten drin in Bubendorf... Heuriger der Freiwilligen Feuerwehr



Die Bubendorfer Florianis öffneten am 9. und 10. November die Türen zum Feuerwehrhaus und luden zum traditionellen Feuerwehrrheuringen. Von Wildgulasch mit Knödel über Schnitzel, Surbraten und Blunzn bis hin zu Heurigensplatten, Bauernschmaus

und einer Auswahl an Aufstrich- und Fleischbrotchen war für jeden Geschmack etwas dabei. Ein Highlight war die Rum- und Weinbar. Natürlich kamen auch Naschkatzen bei einem großen Kuchen- und Tortenangebot voll auf ihre Kosten.

Mitten drin in Lebenbrunn... Genussvolles Rübenfest der Florianis



Die Tore des Feuerwehrhauses öffneten sich am 5. Dezember und viele Besucher trafen sich zum Rübenfest in Lebenbrunn. Die Feuerwehrmänner und ihre Frauen verwöhnten die zahlreichen Gäste mit Schweinsbraten, Rüben und Knödeln. Besonders g'schmackig war die Rü-

benzuspeise, wobei die Rüben von den Mitgliedern der Feuerwehr selbst angebaut, geerntet und verkocht wurden. Für den süßen Abschluss sorgten die Ehefrauen der Feuerwehrmänner mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen.

Gemeinde schenkte Babys von 2023 Lebensbäume

Die Gemeinde lud zum traditionellen „Babytreff“ in das Gemeindeamt ein

» Am 30. November verwandelte sich das Gemeindeamt in Pilgersdorf zu einem Treffpunkt für junge Eltern, deren Kinder im Jahr 2024 geboren wurden.

Zehn Babys erblickten 2024

in unserer Großgemeinde das Licht der Welt und ihre Eltern trafen sich zum traditionellen Babytreff am 30. November im Gemeindeamt. Bürgermeister Ewald Bürger überreichte den Eltern als Geschenk einen

Apfelbaum als Lebensbaum und ein € 100,- Sparbuch als Starthilfe für die Babys. Auch die OrtsvorsteherIn der jeweiligen Orts- teile gratulierten den jungen Eltern und wünschten ihnen alles Gute.



Fotoclub begeisterte mit toller Ausstellung

» Der Fotoclub Regenbogen zeigte vom 11. bis 13. Oktober eine faszinierende Ausstellung, die zahlreiche Besucher anzog.

Die acht Mitglieder zeigten beeindruckende Fotos aus Nah und Fern, darunter atemberaubende Landschaften, beeindruckende

Tier- und Naturaufnahmen. Ein besonderes Highlight war der kurzweilige Vortrag über eine Vogelsafari im Seewinkel, der die Zuschauer auf eine spannende Reise durch die Welt der Vögel mitnahm. Obmann Christoph Gugola betonte die Leidenschaft der Mitglieder für die Fotografie

und die Vielfalt der gezeigten Werke. Die Ausstellung wurde von Bürgermeister Ewald Bürger eröffnet und bot nicht nur visuelle Eindrücke, sondern zeigte auch das Engagement und die Kreativität des Fotoclubs, ein echtes Highlight nicht nur für Fotografiebegeisterte.



Baby Vanessa Baumgartner mit den Eltern Tanja und Andreas Baumgartner.



Lisana Prix-Trojan mit den Eltern Petra Trojan und Maximilian Prix.



Baby Ida Weber mit den Eltern Katrin und Manuel Weber.



Baby Freya Zeman mit Mama Jasmin Zeman.



Baby Emma Grosinger mit den Eltern Grosinger Anna-Maria und David.



Fabio Beisteiner mit den Eltern Pascal und Brigitte Beisteiner.



Hartl Kilian mit den Eltern Hartl Klemens und May Ann und Bruder Theo.



Vitus Wendelin mit Papa Oliver Hanser und Geschwister Yael Margarethe, Ylva Louise und Isidor Yuval.



Die Zwillinge Charlotte Victoria und Josef Alexander Hotz-Behofsits mit den Eltern Michaela Hotz-Behofsits und Rudolf Pirker.

Statue erstrahlt in neuem Glanz

» Nach einer aufwendigen Restaurierung durch Fritz Reidinger hat die Herz-Jesu-Statue wieder ihren Platz in der Kirche in Deutsch Gerisdorf eingenommen.

Dank des Engagements des VV Deutsch Gerisdorf unter der Leitung von Obmann Andreas Renner konnte die Herz-Jesu-Statue in Deutsch Gerisdorf restauriert werden. Die etwa ein Meter große Statue war stark beschädigt und

wies großflächige Abplatzungen auf. Fritz Reidinger aus Pilgersdorf übernahm die anspruchsvolle Restaurierung und brachte die Statue mit viel Fachwissen und Sorgfalt wieder in ihren ursprünglichen Zustand. Nach umfangreicher Bearbeitung und liebevoller Detailarbeit hat die Statue nun wieder ihren angestammten Platz in der Kirche eingenommen.

Die gelungene Restaurierung ist ein wichtiges Zeichen für den Er-

halt des kulturellen Erbes und ein wertvoller Beitrag zur Pflege der Traditionen in Deutsch Gerisdorf.





Michaela Baldia
Redaktion „Unsere Gemeinde“

An meine Helden und Heldinnen der Feuerwehr.

Als ich Kind war, schrillte an einem heißen Sommertag die Sirene. Mein Vater, Feuerwehrmann, ließ sein Werkzeug fallen, sprang im Ruderleiberl und der kurzen Hose auf seine Puch Maxi und eilte zum Einsatz. Er wusste nicht, was ihn erwartete, aber er stellte sich der Gefahr, um anderen Menschen zu helfen.

Er war mein Held. Er und alle anderen Feuerwehrmänner.

Als ich Teenager war, brannte es im Haus meiner Eltern. Dieser beißende Rauch und die blanke Angst, dass meine kleine, heile Welt wort-wörtlich in Flammen aufgehen könnte - und mitten drin die Feuerwehrmänner. Das Wort „Helden“ bekam eine völlig neue Bedeutung.

Am 12. November brannte es in unserem Haus in Pilgersdorf. Worte können dieses lähmende Gefühl und die Angst, dass sich ein Teil meines (künstlerischen) Lebens in Asche verwandeln könnte, schwer beschreiben. Und wieder waren die Feuerwehrmänner und -frauen da. Ohne zu zögern, ohne an sich selbst zu denken. Mit kühlem Kopf taten sie, was notwendig war, um zu helfen. Selbstlos gingen sie mit schwerem Atemschutz ins qualmende Haus, um zu löschen und Schlimmstes zu verhindern...

Am Ende fehlen uns die Worte, um die große Dankbarkeit auszudrücken, die in unseren Herzen geblieben ist. Ein einfaches Danke reicht kaum aus, vielleicht ein herzliches „Vergelt’s euch Gott“...



Feuerwehren helfen

Übungen und Prüfungen für den Ernstfall

» Unsere Feuerwehren bereiten sich intensiv mit Übungen und Prüfungen auf den Ernstfall vor, um im Notfall schnell und effektiv helfen und Leben retten zu können. Dabei trainieren die Einsatzkräfte regelmäßig verschiedene Szenarien von Bränden bis hin zu technischen Rettungen, um für jede Herausforderung bestens gerüstet zu sein.

ATEMSCHUTZPRÜFUNG

Am Samstag, dem 9. November, nahmen 2 Trupps der FF-Pilgersdorf an der "Atemschutzleistungsprüfung in Bronze" teil.

Die Trupps, bestehend aus jeweils 4 Mann, mussten unter anderem die Atemschutzmasken zerlegen und wieder zusammenbauen, Fragen beantworten und praxisnahe Szenarien abarbeiten.

Ziel der Leistungsprüfung ist es, die Feuerwehrmitglieder optimal auf den Ernstfall vorzubereiten und die Einsatzbereitschaft zu steigern.

Gratulation an HLM Anton Bürger, FM Dominik Flamm, LM Thomas Kappel, LM Florian Reisner und an alle Teilnehmer.

BRANDEINSATZ

Am Dienstag, dem 12. November, wurde die FF-Pilgersdorf in den frühen Morgenstunden (05:47

Uhr) zu einem Brandeinsatz am Anger alarmiert.

Beim Eintreffen am Einsatzort konnten bereits Flammen im Dachstuhlbereich erkannt werden. Sofort wurde mit dem Löschangriff begonnen und ein Innenangriff unter schwerem Atemschutz und einer Wärmebildkamera gestartet.

Zur Unterstützung und Sicherstellung der Reservetrupps für den Atemschutz wurden die Feuerwehren Bubendorf, Deutsch Gerisdorf und Unterrabnitz angefordert. Das Feuer konnte rasch unter Kontrolle gebracht und "Brand aus" gegeben werden. Die Feuerwehr Oberpullendorf unterstützte ebenfalls bei den Nachlöscharbeiten mit der Drehleiter.

Die Feuerwehr Pilgersdorf bedankt sich bei allen für die gute Zusammenarbeit.



Abnehmerinformation über die Qualität des Trinkwassers für das Jahr 2024

für die Wasserversorgungsanlage Pilgersdorf, Bubendorf und Deutsch Gerisdorf
Wasserversorgungsanlage Steinbach und Gschorrholz
Wasserversorgungsanlage Lebenbrunn

Mit diesem Schreiben möchte ich Sie über die laut § 6 der Trinkwasserverordnung gesetzlich vorgeschriebenen Parameter der Wasseruntersuchungen vom Jahr 2024 informieren. Bei dieser, von der Gemeinde beauftragten, umfassenden Überprüfung wurden Proben von den Ortsleitungen und den Hochbehältern Pilgersdorf, Steinbach, Gschorrholz und Lebenbrunn entnommen.

UNTERSUCHUNGSERGEBNISSE ORTSNETZ PILGERSDORF, BUBENDORF, DEUTSCH GERISDORF:

Zusammenfassende Beurteilung der Untersuchungsanstalt:

Auf Grund der vorliegenden Befunde entsprach das Wasser der WVA Pilgersdorf im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Parameter	Ortsnetz	Wert*
Nitrat als NO ₃ mg/l	17	50
pH-Wert	7,6	≥ 6,5 und ≤ 9,5
Gesamthärte in °dH	15,9	-
Carbonathärte in °dH	11,3	-
Calcium als Ca in mg/l	99,5	400
Magnesium als Mg in mg/l	8,7	150
Natrium als Na in mg/l	11,5	200
Kalium als K in mg/l	3	50
Chlorid als Cl in mg/l	31	200
Sulfat als SO ₄ in mg/l	45	250
Aldrin in g/l	<0,01	0,03
Dieldrin in g/l	<0,01	0,03
Heptachlor in g/l	<0,01	0,03
Heptachlorepoxyd in g/l	<0,02	0,03

*Wert: Richt- od. Grenzwerte gemäß Trinkwasserverordnung und Österreichischem Lebensmittelbuch (Codexkapitel: B1 Trinkwasser)

Es wurden keine Pestizide festgestellt.

UNTERSUCHUNGSERGEBNISSE ORTSNETZ STEINBACH, GSCHORRHOLZ UND LEBENBRUNN:

Zusammenfassende Beurteilung der Untersuchungsanstalt:

Auf Grund der vorliegenden Befunde entsprach das Wasser der WVA Steinbach, Gschorrholz und Lebenbrunn im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Parameter	Steinbach	Gschorrholz	Lebenbrunn	Wert*
Nitrat als NO ₃ mg/l	15	22	14	50
pH-Wert	7,7	7,5	7,6	≥ 6,5 u ≤ 9,5
Gesamthärte in °dH	15,4	10,2	13,8	-
Carbonathärte in °dH	12,4	7,4	11,1	-
Calcium als Ca in mg/l	88,9	53,4	77,9	400
Magnesium als Mg in mg/l	13	11,6	12,5	150
Natrium als Na in mg/l	12,1	10,8	3,9	200
Kalium als K in mg/l	1,7	2,2	1,1	50
Chlorid als Cl in mg/l	18	11	4,2	200
Sulfat als SO ₄ in mg/l	40	35	36	250

*Wert: Richt- od. Grenzwerte gemäß Trinkwasserverordnung und Österreichischem Lebensmittelbuch (Codexkapitel: B1 Trinkwasser)

Anmerkung: Da die Wasserversorgungsanlagen Steinbach und Lebenbrunn im Jahresdurchschnitt weniger als 100 m³/Tag liefert und auch weniger als 500 Personen versorgt, ist gemäß Anhang II der Trinkwasserverordnung keine Untersuchung auf Pestizide erforderlich.

Sollten Sie Fragen zu dem Untersuchungsbericht haben, antworten wir gerne auf Ihre schriftliche Anfrage.

Geburten, Hochzeiten und Sterbefälle 2024

AKTUELL

MITTEN DRIN

IM BLICKPUNKT

TERMINE

BÜRGERSERVICE

HOCHZEITEN 2024

Pilgersdorf

Pascal Beisteiner und Brigitte Schranz

Deutsch Gerisdorf

Andreas Thurner und Sarah Frühwirth

Kogl

Erik Tompa und Magdalena Hummel

GEBURTEN 2024

Pilgersdorf

Jasmin Zemann wurde Mutter von Freya

Brigitte und Pascal Beisteiner wurden Eltern von Fabio
May Ann und Klemens Hartl wurden Eltern von Kilian

Bubendorf

Michaela Hotz-Behofsits und Rudolf Pirker wurden Eltern der Zwillinge Charlotte Victoria und Josef Alexander
Katrin und Manuel Weber wurden Eltern von Ida

Salmansdorf

Tanja und Andreas Baumgartner wurden Eltern von Vanessa

Kogl

Anna-Maria und David Grosinger wurden Eltern von Emma

Lebenbrunn

Elisabeth und Oliver Hanser wurden Eltern von Wendelin Vitus

Steinbach

Petra Trojan und Maximilian Prix wurden Eltern von Lisana

STERBEFÄLLE 2024

Pilgersdorf

Erika Heiling im 64. Lebensjahr
Paula Wagner im 87. Lebensjahr
Johann Pinczker im 85. Lebensjahr
Maria Reisner im 94. Lebensjahr
Johann Schwarz im 62. Lebensjahr
Georg Wilhelm im 46. Lebensjahr

Stefanie Schermann im 75. Lebensjahr.

Bubendorf

Martha Puhr im 88. Lebensjahr
Theresia Reinhofer im 89. Lebensjahr

Deutsch Gerisdorf

Johann Nemeth im 88. Lebensjahr

Kogl

Theresia Heissenberger im 78. Lebensjahr
Oswald Weber im 81. Lebensjahr
Anna Weber im 90. Lebensjahr

Lebenbrunn

Maria Böhm im 89. Lebensjahr
Monika Ballik im 75. Lebensjahr
Josef Weber im 72. Lebensjahr

Steinbach

Susanna Modry im 83. Lebensjahr
Theresia Bürger im 93. Lebensjahr
Ingrid-Barbarina Hoffmann im 76. Lebensjahr
Hildegard Heissenberger im 82. Lebensjahr



Neu ab 1. Jänner 2025:

Mix-Sammlung und Einwegpfandsystem

Ab 1. Jänner 2025 werden österreichweit ein neues Einwegpfandsystem und die Mixsammlung eingeführt. Im Burgenland können dann Kunststoff- und Metallverpackungen gemeinsam im Gelben Sack oder der Gelben Tonne entsorgt werden. So wird das Recycling erleichtert und wertvolle Rohstoffe werden geschont.

Mixsammlung im Burgenland

Im Zuge der Umstellung werden die blauen Tonnen für Metallverpackungen ab Jänner 2025 abgezogen. Bei Bedarf können größere Mengen an Verpackungen über die Abfallsammelstellen entsorgt werden. Gelbe Säcke sind jederzeit beim Gemeindeamt erhältlich. Bitte entsorgen Sie nur leere Verpackungen und trennen Sie leicht trennbare Materialien, wie etwa den Deckel vom Joghurtbecher.

Neues Pfandsystem

Ab 1. Jänner 2025 wird auf Einweg-Kunststoffflaschen und Getränkedosen (Fertiggetränke) von 0,1 bis 3 Liter ein Pfand von 25 Cent erhoben. Die betroffenen Verpackungen sind mit einem Pfandlogo gekennzeichnet und können bei allen Verkaufsstellen unzerdrückt und mit Etikett zurückgegeben werden. Verpackungen ohne Pfandsymbol werden weiterhin über den Gelben Sack oder die Gelbe Tonne entsorgt. Ausnahmen gelten unter anderem für Getränkekartons, Beikostflaschen und Flaschen für Milchprodukte.

Für weitere Informationen erreichen Sie uns kostenlos am Mülltelefon unter 08000 806154 oder besuchen Sie uns online unter www.bmv.at.

